



# BCL

Nov. / Dez. 2017

# INFO

Offizielle Mitteilungen für die Mitglieder des Bootsclub Limburg e. V.

Herausgeber: BOOTSCLUB LIMBURG e. V. · Kreuzweg 9 · 65606 Villmar · Telefon: 06482.941312 · Redaktion Telefon: 02661.40028 · Internet: www.bcl-lahn.de

## Abfahrt bei Bilderbuchwetter

So viele Boote und Gäste, es waren rund 70 Personen, haben noch nie an einer Abfahrt des BCL teilgenommen.

Vor dem Start zur letzten gemeinsamen Fahrt nach Limburg und zurück, gab es für die Gäste ein Gläschen Sekt und ein paar freundliche Begrüßungsworte vom Vorsitzenden.

Dann ging es dicht auf dicht mit 16 Booten im langsamen Korso lahnabwärts nach Limburg. Das Wetter spielte ausnahmsweise Mal mit und so genossen die Skipper bei angenehmen Temperaturen jede Minute.

Zurück in Dehrn gab es Kaffee und Kuchen und wer wollte auch Hackfleischbrötchen.



Foto: Günther Seip

## Arbeitsstunden

Im Arbeitsstundenbuch 2017 fehlen eine ganze Reihe von Eintragungen. Vergessen?

Bitte unbedingt nachholen, damit fehlende Einträge nicht als Fehlstunden abgerechnet werden!

## Rabenfest 2018

Der BCL wird sich 2018 wieder als Dehrner Verein aktiv am Rabenfest im September beteiligen. Vorgesehen ist ein Stand, mit dem sich der BCL als Verein präsentiert und Werbung für seinen Hafen und die Lahn macht. Als Aktion wird überlegt, eine Knotenbank aufzustellen, bei der sich Klein und Groß an Schifferknoten versuchen kann. Samstag ist die Nacht der 1.000 Lichter, an der sich der BCL wieder mit einem illuminierten Lahnufer und einem beleuchteten Bootskorso auf der Lahn präsentieren wird.

Am Sonntagnachmittag möchten wir die beliebten Rundfahrten auf der Lahn für die Bürger - gegen eine kleine Spende für einen guten Zweck in Dehrn - anbieten.

Eine solche Beteiligung braucht Helfer aus den Reihen der Mitglieder. Wer bereit ist am Rabenfest, für ein bis zwei Stunden eine Aufgabe zu übernehmen, melde sich bitte beim Vorstand.

Wir werden uns dann im Frühjahr treffen, um die Aufgaben zu besprechen und zu verteilen.

## Auf ein Wort

### Bauantrag

Wer glaubt mit der Genehmigung, des Bebauungsantrages seien alle bürokratischen Hürden genommen, der irrt.

Die Kreisverwaltung Limburg-Weilburg verlangt per Brief bis 31. Januar 2018 vom BCL einen Bauantrag für das seit 1949 bestehende, von der Kerkerbahn gebaute Gebäude, die Sitzbänke und den Grillplatz, damit alles seine legitimierte Ordnung habe.

Damit wäre dies die dritte Hürde, die der BCL nach geändertem Flächennutzungsplan und Bebauungsplan (B-Plan) nehmen muss.

Das Ingenieurbüro Wirth in Dietkirchen ist nun damit beauftragt, die entsprechenden Unterlagen anzufertigen und der Kreisverwaltung bis Ende Januar vorzulegen.

Und dann beginnt ein weiteres Genehmigungs-prozedere.

Wir wünschen allen Mitgliedern, deren Partnern, Freunden und Bekannten eine schöne Weihnachtszeit und für 2018 alles erdenklich GUTE!

Euer  
Heinz Scheyer  
und Vorstand



Foto: Kersten Linke

Nächste Vorstandssitzung:  
12. Januar 2018, 19:30 Uhr  
im Clubhaus des BCL.

Anregungen und Wünsche sind immer willkommen!

## Nur noch ein Führerscheinkurs

In der letzten Vorstandssitzung wurde beschlossen, jeweils nur noch einen Führerscheinkurs für See und einen für Binnen immer im Frühjahr anzubieten.

Ausbildungsleiter Ewald Wewer und Ausbilderin Madeleine Schröder beanspruchen die vier Kurse im Jahr derart, dass sie keine Chance haben, ihre Freiheit auf dem Wasser zu genießen: „Wir sind nicht mehr die Jüngsten und möchten vom Rest unseres Lebens noch etwas haben!“

Nicht viel anders geht es den Fahrlehrern, die sich jede freie Minute um die Fahrausbildung der zahlreichen Teilnehmer kümmern. Da bleibt für das Bootfahren kaum noch Zeit.

Die Einnahmen aus den Führerscheinkursen entlasten natürlich die Vereinskasse und machen sich bei den niedrigen Mitgliedsbeiträgen positiv bemerkbar. Doch Geld ist nicht alles.

Der Andrang nach Führerscheinkursen beim BCL ist ungebrochen hoch. Die hervorragende Ausbildung hat sich weit über die Region hinaus herumgesprochen.

Vielleicht finden sich weitere Ausbilder aus den Kreisen der Mitglieder zu einem „Team Herbst“, damit die Führerscheinausbildung übers Jahr auf mehreren Schultern verteilt wird und letztendlich alle mehr Freizeit auf dem Wasser verbringen können.

## Satzungsänderungen

Das Finanzamt hat den BCL darauf aufmerksam gemacht, dass einige Formulierungen in der Satzung nicht mehr dem heutigen Stand entsprechen.

Deshalb trifft sich der geschäftsführende Vorstand am 13. Dezember 15:00 Uhr zu einer Arbeitssitzung im Clubhaus des BCL, um die Satzung, entsprechend dem Gesetz, auf den neuesten Stand zu bringen. Die derzeit noch gültige Satzung wird mit den darin

rot markierten Änderungen, (vorher / nachher) zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung frühzeitig an alle Mitglieder verschickt.

Die haben dann genügend Zeit und Gelegenheit die Änderungen zu prüfen, um ggf. bei der Mitgliederversammlung Einwände vorzutragen. Ziel ist es, die dann aktuelle Satzung des BCL durch die anwesenden Mitglieder zu beschließen.



## Saturday Night Fever beim BCL

Zur ersten Super-BCL-Club-Disco trafen sich am Samstag, dem 11.11. zwanzig junge und jung gebliebene Mitglieder im Clubhaus des BCL.

Bevor DJ. Michael die Stimmung mit flotten Discoklänge kräftig anheizte, stärkten sich die Partylöwinnen und -löwen bei leckerem Essen und viel Buntem zum Trinken.

Wie verabredet, trafen sich tags darauf, Punkt 12:00 Uhr, zehn der kleinäugigen Partygesichter

um gemeinsam die Spuren der letzten Nacht zu beseitigen. Im Nu war das Clubhaus wieder tipp-top aufgeräumt und blitzsauber. Nichts erinnerte an die letzte lange, nicht enden wollende Partynacht.

Nach getaner Arbeit reichten die Reste des Abendbuffets für ein gemeinsames, gemütliches Mittagessen.

Bei so viel Spaß und toller Stimmung wird es nicht die letzte Party gewesen sein.

*Allen Mitgliedern, Partnern, Freunden und Bekannten schöne Weihnachten und alles GUTE für 2018!*  
Das wünscht der Vorstand des BCL

## Willkommen im Club!

Als neues Partner-Mitglied begrüßen wir:

Thomas Fippl,  
Informatiker aus  
Westerburg

Auf ein gutes und freundschaftliches Miteinander im Verein!

[www.bcl-lahn.de](http://www.bcl-lahn.de)

## Antifouling

Antifouling soll verhindern, dass sich kein Algenbewuchs an den Bootsrümpfen bildet. Die Skipper beim BCL verwenden ausschließlich die von der EU zugelassenen, umweltverträglichen Antifouling. Die gewünschte Wirkung dauert nur etwa sechs Monaten an. Deshalb muss vor jeder Saison der Anstrich erneuert werden. Aus diesem Grund verzichten bereits einige Skipper im Süßwasserbereich ganz auf teure Antifouling.

## Neuer Diesel

Eigner und Kapitän Josef Vomfell vom Fahrgastschiff „Wappen von Limburg“ ist von dem neuen Shell-Diesel GTL-Fuel begeistert. Der Motor läuft ruhiger, kein Rußausstoß mehr, wie bei herkömmlichem Diesel, riecht nicht und ist zudem biologisch abbaubar. Gut für die Umwelt an der Lahn. Das ist Josef Vomfell den Mehrpreis von drei Cent pro Liter wert. Den Shell-Diesel gibt es vorerst nur für die gewerbliche Schifffahrt.

## Die Lahn lebt

Wilfried Viertel, Umwelt- und Naturschutzexperte bei PROLAHN, bezeichnet die Lahn als intakte Lebensader für die Tier- und Pflanzenwelt. Während es auf den Wiesen und Feldern links und rechts der Lahn kaum Insekten gäbe, sei der Fluss schon lange ein Paradies für vielerlei Tiere. Viertel sieht im motorisierten Bootssport keinen Widerspruch zur Umwelt: Die Tier- und Pflanzenwelt und der Schiffsverkehr leben einträgliches Miteinander.

## BCL wählt neuen Vorstand

Schon wieder sind drei Jahre um. Im März 2018 wählen die Mitglieder einen neuen Vorstand.

Die Mitglieder haben es in der Hand, wer die Geschicke des Vereins in den nächsten drei Jahren leiten soll.

Wer ist bereit im geschäftsführenden (unten in der Tabelle hellblau unterlegt) oder dem erweiterten Vorstand mitzuarbeiten? Wer soll der neue 1. Vorsitzende werden, der den Verein nach außen repräsentiert?

Unten auf dieser Seite gibt es eine Liste mit Ämtern und Namen des noch amtierenden Vorstandes. In die freien Felder können die stimmberechtigten Mitglieder ihre Wunsch Kandidaten vorgeschlagen.

Wer möchte, kann seine Vorschläge (auch anonym) bis zur Vorstandssitzung am 12. Januar 2018 an die BCL-Geschäftsstelle senden. Einfach Liste ausfüllen, abschneiden, abgeben oder zusenden. Die Vorschläge werden der Einladung zur Mitgliederversammlung bei-

gelegt und in der nächsten BCL-Info Januar / Februar 2018 veröffentlicht.

So erhält jedes Mitglied frühzeitig die Gelegenheit alle Vorschläge zu überprüfen, um gegebenenfalls noch bis zur Mitgliederversammlung weitere / andere Kandidaten zu benennen.

Die in der Liste mit einem Stern\* gekennzeichneten Vorstandsmitglieder stehen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Heinz Scheyer hat das Amt des 1. Vorsitzenden auf Drängen zahlreicher Mitglieder in 2015 nochmals für drei Jahre übernommen, um die Geschäfte rund um den erforderlichen Bebauungsplan (B-Plan) und den jetzt bei einem Ingenieurbüro in Auftrag gegebenen Bauantrag für den BCL zu einem guten Abschluss zu bringen.

Ob der Bauantrag, der das Clubhaus und die Einrichtungen legitimiert, bis zu den Wahlen im März genehmigt wird, bleibt allerdings abzuwarten!



## Steuern: viele Praxistipps

Mit Thomas Oehmchen aus Wiesbaden konnte HELM-Vorsitzende Christel Lenarz einen kompetenten Referenten in Sachen Steuerrecht begrüßen.

In lockerer Atmosphäre in den Räumen des Wiesbadener Yachtclubs fand im Oktober ein Steuerseminar für die Vereinsvorstände statt. Eingeladen hatte der HELM seine Mitgliedsvereine.

Oehmchen machte anhand von Beispielen aus der Praxis die Problematik Steuerrechtes für Vereine verständlich und gab den interessierten Teilnehmern wichtige Tipps zur ordentlichen Führung des Kassenbuches.

Besondere Beachtung sollte bei der Verwendung von Mitteln für Vereinsmitglieder und Annehmlichkeiten, wie gemeinsame Essen, Präsente, oder die Ehrenamtszuschüsse für die Vorstandsmitglieder schenken. Hier könne es schnell zu unliebsamen Überraschungen mit dem Finanzamt kommen. Man müsse hier aufpassen, damit durch leichtfertige Fehler nicht die Gemeinnützigkeit des Vereines verloren geht.

Oehmchen empfahl bei Unklarheiten die Finanzämter direkt anzusprechen, um Probleme von Mann zu Mann klären.

Position:	Bisheriger Vorstand:	Mein Kandidat 1:	Mein Kandidat 2:
1. Vorsitzender	Heinz Scheyer*		
Schriftführer	Carmen Linke		
Kassierer	Dieter Stauch*		
Organisation	Alfons Falkenbach*		
1. Hafenmeister	Bernd Wildner		
2. Hafenmeister	Frank Hecht		
Jugend und Familie	Heike Forstbach		
Umweltbeauftragter	Stefan Alter		
Ausbildungsleiter	Ewald Wewer		
Ausbilder / Assistenz	Madeleine Schröer		

## Zukunft der Lahn „ergebnisoffen“

Das LiLa-Projekt ist noch immer mit Gerüchten umwoben. Kritiker meinen, dass die vom WSA veranstalteten Workshops und Arbeitskreise die Teilnehmer nur zu dem Ergebnis leiten sollen, das die EU dem BMVI vorschreibt.

Die kürzliche Veranstaltung des „Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)“, bei der die wirtschaftliche Bewertung von Maßnahmen an Freizeitwasserstraßen (man beachte den verwendeten neuen Begriff „Freizeitwasserstraßen“, der auch für die Lahn Gültigkeit hat) durch die Planco Consulting GmbH vorgestellt wurde, hat die Zweifler noch in ihrer Ansicht bestärkt.

Auf Nachfrage des HELM hat der BCL 10 Anregungen zur Aufwertung der Lahn zusammengetragen, die der Verband für das „Gutachten, Freizeitschiffahrt auf Nebenwasserstraßen“ dem BMVI beisteuern wird:

1. Längere Schleusenzeiten in der Hauptsaison, Mai bis September, von 9:00 bis 20:00 Uhr. Dadurch würden weitere Fahrstrecken möglich, um fernere Ziele zu besuchen. Gäste mit Boot werden motiviert die Lahn länger zu besuchen, um in Deutschland ihren Urlaub zu verbringen.

2. Durchgängige Befahrbarkeit mit Booten / Schiffen von Lahnstein bis Wetzlar und weiter bis Kreuz Minden, evtl. mit Anbindung an die Europa-Wasserstraße E70. Städte wie Runkel, Weilburg und Wetzlar wären per Schiff zu erreichen und profitierten durch den zunehmenden Wassertourismus. Der Schiffstunnel Weilburg (der Einzige in Deutschland) bekäme eine neue Bedeutung. Einziges Hindernis auf der Strecke Lahnstein bis Wetzlar ist ein Stück Lahn bei Steeden, das ausgebaggert werden kann, um die Fahrwassertiefe von 1,60 m zu erreichen. Ab Runkel ist wieder Schifffahrt möglich. Aus dem Jahre 1907 gibt es Planungsunterlagen für eine Schleuse bei Steeden,

Lahn-km 72,5, um das Stück Fehltiefe zu umgehen. (Pläne können zur Verfügung gestellt werden).

3. Festmachemöglichkeiten vor den Schleusen, um bei Wartezeiten den Motor abstellen zu können, damit die Umwelt durch Herumdümpeln der Motorboote nicht unnötig belastet wird. Erste Überlegungen des WSA sehen vor, in der Saison 2018 probeweise neue Schwimmpoller / -Stege aus Kunststoff vor den Schleusen anzubringen.

4. Das Fahrwasser muss auf 1,60 m garantierte Wassertiefe bleiben, weil viele Gäste - wie sich in 2017 gezeigt hat - mit größeren Booten bis 20 m Länge und Tiefgang bis 1,30 m die Lahn befahren möchten. Dies sollte kein Problem sein, weil die Lahn von Lahnstein bis Dehrn in der Fahrrinne auf 1,60 m kanalisiert ist. Geschiebe und Verschlammungen, wie sie bei Hochwasser entstehen, lassen sich leicht mit dem Schwimmbagger GREIF des WSA beseitigen.

5. Beseitigung von umgestürzten Bäumen oder Totholz entlang der Ufer und Baumschnitt bei weit in das Fahrwasser hinausragenden Ästen. Gezielte Baumpflege sorgt für einen sicheren Schiffsverkehr und bringt zudem mehr Licht an die Ufer. Licht und Wärme fördern das Wachstum von Jungfischen.

6. Verbesserung der Infrastruktur auf das Niveau von Mecklenburg-Vorpommern. Was die Politik im Osten ermöglichte, sollte auch für die Lahn im Westen gelten. Durch die (bewusste) Vernachlässigung der Lahn gibt es hier dringenden Nachholbedarf. Die Genehmigungsverfahren zur Sanierung und dem Neubau von Stegen und Anlegemöglichkeiten (auch für größere Schiffe) in Städten und Gemeinden müssen beschleunigt werden. Die Städte und Gemeinden sind bereit, doch die Politik und die Bürokratie bremsen zurzeit deren vorhandenes Engagement.

7. Verbesserung der Beschilderung an Schleusen. Einfahrtsschilder / -Ampeln (grün / rot) müssen von Weitem klar und verständlich sein. Dazu sind nur geringe Standortveränderungen der Schilder bzw. Lichtenanlagen, ohne große Kosten zu realisieren.

8. Hinweisschilder dort, wo die Flora und Fauna besonders geschützt werden müssen. Keine Verbotsschilder sondern Schilder, die für ein Natur-Verständnis werben.

9. Toiletten an den Schleusen für durchreisende Wassersportler und die Möglichkeit der Müllentsorgung an den Schleusen. Besonders wichtig für Kanufahrer und Ruderer, damit empfindliche Uferbereiche nicht angefahren werden müssen.

An vielen Schleusen sind diese Möglichkeiten vorhanden und müssen nur dem Bedarf angepasst werden.

10. Der Pegel Diez darf nur noch bei Wasserstandsmeldungen von über 3,60 m (Hochwasser) genannt werden, erst dann, wenn es für die Stadtbewohner von Bedeutung ist. Der Pegel Diez irritiert seit Jahren die Schifffahrt auf der Lahn. Bei den täglich verbreiteten, angesagten 0,70 bis 1,0 m, traut sich kaum ein Skipper weiter wie bis Balduinstein zu fahren. Das sind von der WSV hausgemachte, wirtschaftliche Nachteile für die Stadt Diez, Limburg bis hin zum Hafen Dehrn.

## Altholz

Holzstücke, die mit Farbe gestrichen oder in anderer Form behandelt wurden, können beim Verbrennen gesundheitsschädliche Dämpfe entwickeln und sind deshalb nicht als Grillholz geeignet. Der Hafenmeister Bernd Wildner bittet deshalb solches Altholz Zuhause zu belassen und nicht zum BCL mitzubringen, um es dann beim Grillholz zu lagern.

Die nächste BCL-INFO erscheint im Januar / Februar 2018.

## Ausblicke

09. Dezember 2017

### Weihnachtsfeier des BCL Beginn 19:00 Uhr

In diesem Jahr lädt der BCL alle Mitglieder mit Partner sehr herzlich ein zur Weihnachtsfeier nach Dehrn ins Restaurant „Bella Italia“, direkt an der Lahnbrücke. Eine separate Einladung mit Speisekarte wurde bereits an alle Mitglieder verschickt.

28. Dezember 2017

### Neujahrswanderung. Start 14:00 Uhr am Clubhaus

Der BCL lädt ein zu einer fröhlichen Wanderung durch Wald und Flur, um den Duft des neuen Jahres zu schnuppern.

Ziel ist noch ergebnisoffen. In jedem Falle gibt es für die strapazierten Wanderer leckeres zum Essen.

21. Februar 2018

### Vortrag: „Rund um den Hafen BCL“ Beginn 19:30 Uhr

Kaum einer kennt die Geschichte der Lahn rund um den BCL und Dehrn so genau, wie er: Günther Seip. Er ist der Historiker von Dehrn und ein Kenner der Region. In seinem Vortrag präsentiert er noch nie gezeigte Fotos und erzählt dazu spannende Geschichten, recherchiert aus den Archiven des Landes.

## Lahnpokal

Wer hat in diesem Jahr fleißig die Lahn befahren? Wer hat wie oft geschleust und dabei Schleusenstempel im Fahrtennachweis gesammelt? Wer die meisten Punkte zusammengetragen hat, wird mit einem Preis belohnt. Bitte Fahrtennachweis bis 30. Januar bei Alfons Falkenbach abgeben.